



A: The Cosy
Kontrolle



Du nutzt Medien, um runterzukommen und abzuschalten. Ruhige Games oder entspannte Inhalte helfen dir, den Kopf frei zu bekommen. Du magst Welten, die einfach schön sind und sich sicher anfühlen. Medien sind für dich ein Ort zum Durchatmen, Ankommen und kurz Pause machen. Manchmal kann eine digitale Welt sich für dich sogar besser anfühlen, als dein Real Life.



B: The Entertainer
Anerkennung



Du hast Spaß daran, andere mitzunehmen und zu unterhalten. Ob witzige Clips, coole Games oder kreative Posts: du teilst gern, was du machst, und freust dich über Reaktionen. Du bist beliebt und möchtest das auch bleiben. Medien sind für dich eine Bühne, auf der du zeigen kannst, was in dir steckt. Du bist aber auch sehr nachdenklich und empathisch: Gefühle anderer nimmst du wahr und ernst.



C: The Follower
Zugehörigkeit



Für dich sind Games und Social Media vor allem ein Ort, um zusammenzukommen. Du bist gern da, wo deine Freund*innen sind und du möchtest dazugehören. Gemeinsame Erlebnisse sind dir wichtiger als Highscores oder Likes. Hauptsache, man ist nicht allein unterwegs. Du hast ein gutes Gespür für Stimmungen und Gruppendynamiken.



D: The Leveler
Kompetenz



Du magst Herausforderungen und willst sehen, wie gut du wirklich bist. Wenn ein Game dich fordert, bleibst du dran – bis das nächste Level, Rang oder Erfolg geschafft ist. Wenn nicht, wird es dir schnell langweilig. Es motiviert dich, besser zu werden und deine Skills zu verbessern. Erfolge fühlen sich für dich besonders gut an, weil du weißt, wie viel Arbeit dahintersteckt.



E: The Creator
Selbstaussdruck



Du nutzt Games und Social Media, um kreativ zu sein und eigene Ideen umzusetzen. Ob bauen, gestalten, schneiden oder posten: du hast Spaß daran, etwas Eigenes zu erschaffen. Dabei möchtest immer du selbst bleiben. Das ist dir wichtig! Für dich ist das Internet ein Ort, an dem du ausprobieren kannst, wer du bist und was dir gefällt. Nicht nur zuschauen, sondern selbst machen. Das ist dein Ding.

Zähle jetzt zusammen, welche Aussagen am meisten auf dich zugefallen haben. Finde so deinen Shiftie!



WELCHER SHIFTIE BIST DU?



Kontakt:

✉ info@gameshift.nrw
 🌐 www.gameshift.nrw
 📷 gameshift_nrw



"Welcher Shiftie bist du? Mediennutzungstest" von der Pacemaker Initiative für GAMESHIFT NRW unter CC BY-NC-ND 4.0. Lizenzinformationen unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Kreuze an, was am meisten auf dich zutrifft.

Frage 1: Vervollständige den Satz. Ich...

A: ...nutze Medien zur Entspannung, finde dort meinen Safe Space, Sicherheit & Ruhe.

B: ...liebe digitalen Spaß, Trends, Entertainment und Aufmerksamkeit im Internet.

C: ...suche Zugehörigkeit, Austausch, gemeinsames Erleben in Games und Social Media.

D: ...möchte in Games Herausforderungen meistern, besser werden, strategisch zocken.

E: ...liebe es, mit digitalen Medien kreativ zu sein und etwas zu gestalten, um meine Gefühle, meine Meinung und meine Ideen zu zeigen.

Frage 2: Was machst du am liebsten mit Medien?

A: Ich schaue mir Videos von meinen Lieblingscreator*innen an oder spiele ein schönes Spiel, in dessen Umgebung und Welt ich mich einfach wohlfühle.

B: Ich schaue nach, ob mein letztes Video neue Likes und Kommentare bekommen hat.

C: Ich chatte mit meinen Freund*innen oder spiele ein Multiplayer-Game.

D: Ich zocke ein Spiel, das mich herausfordert.

E: Ich mache etwas Kreatives, z.B. in Minecraft etwas bauen oder ein Video drehen, das eine echte Message hat.

Frage 3: Bei digitalen Medien ist mir total wichtig, dass...

A: ...ich in einer schönen Welt oder Rolle spiele, angenehmen Inhalt anschau und mich ablenken kann.

B: ...es lustig ist, gute Laune macht und ich viel Feedback kriege.

C: ...ich mit anderen zusammen etwas machen kann.

D: ...ich dort abliefern kann und herausgefordert werde.

E: ...ich eigene Ideen ausprobieren und mich oder ein wichtiges Thema zeigen kann.

Frage 4: Für diese digitalen Medien interessiere ich mich außerdem noch...

A: Ich mag auch Plattformen und Content, wo ich gute Ideen finde, wie z.B. Vlogs, DIYs, Study/Plan with me auf BookTok, YouTube Pinterest oder BeReal.

B: Ich mag auch Games wie Minecraft, Fortnite, Rocket League oder Roblox, wenn ich damit sichtbar werde für meine Kontakte.

C: Ich mag auch Social Media Plattformen wie TikTok, Snapchat, Instagram, YouTube, um dort Freund*innen zu supporten oder bei Trends und Challenges mitzumachen.

D: Ich mag auch Plattformen wie YouTube, Reddit, Discord und Twitch für Gaming-Wissen und Feedback.

E: Ich mag auch kreative Plattformen und Tools wie YouTube, Pinterest oder Canva.

Frage 5: So bin ich:

A: Ich bin eine bewusste, strukturierte und sicherheitsliebende Person und mag es ruhig, überschaubar und schön.

B: Ich bin laut, sichtbar und immer auf der Suche nach Wegen, um gesehen und anerkannt zu werden.

C: Ich möchte dazugehören und wünsche mir gute Stimmung in der Gruppe.

D: Wenn ich den Sinn oder das Ziel einer Aufgabe nicht erkenne oder sie schlecht aufgebaut ist, verliere ich schnell das Interesse.

E: Ich suche Gleichgesinnte, die mich, mein Aussehen und meine Ideen respektieren oder teilen!

Frage 6: Diese digitalen Medien nutze ich am ehesten...

A: Ich mag Cozy Games, die eine Welt anbieten, in der ich mich wohlfühle wie z. B. Minecraft (Creative Modus), Animal Crossing, The Sims, Stardew Valley, LEGO, Horizon, Marvel Games.

B: Ich bin auf Instagram, TikTok oder Snapchat. Ich mag Trends und Challenges!

C: Ich lade mir gern die angesagten Games runter, die auch Schulkamerad*innen haben.

D: Ich mag strategische, kompetitive Games, wie Rocket League, League of Legends, Fortnite, EA SPORTS FC™ (FIFA), Valorant, Super Smash Bros, oder Grand Theft Auto (GTA).

E: Ich mag Games wie The Sims, Animal Crossing, Life is Strange, Zelda oder Minecraft Creative Mode.

Frage 7: Teilst du gerne etwas von dir auf Social Media?

A: Eher selten, ich schaue eher schöne Sachen an, die andere machen – sollte nur nicht stressig sein!

B: Ja. Ich halte gerne mein Leben in Bildern und Videos fest und teile es. Likes und neue Follower machen mich richtig happy.

C: Ich teile nur Dinge mit meinen Freund*innen.

D: Ich streame, wenn ich ein Game spiele (oder würde es gerne).

E: Ich teile gerne meine kreativen Ideen oder diskutiere in Foren (oder würde es gerne).

Frage 8: Welche dieser Aussagen passt am ehesten zu dir?

A: Ich verliere mich schnell in meinen eigenen Fantasiewelten.

B: Ich möchte oft nachschauen, ob es etwas Neues gibt und habe Angst etwas zu verpassen.

C: Ich bleibe manchmal länger online, als ich möchte, weil meine Freund*innen weiterspielen oder chatten wollen.

D: Wenn ich verliere, bekomme ich richtig schlechte Laune.

E: Ich habe Angst, dass das, was ich mache, nicht gut genug ist.

Frage 9: Mit digitalen Medien kann ich...

A: ...Stress abbauen und meine Stimmung bewusst steuern.

B: ...eine hohe Reichweite erzielen und nicht verpassen, was gerade im Trend ist.

C: ...mit anderen Leuten etwas erleben, Trends entdecken und mich verbunden fühlen, ohne gleich alles über mich preiszugeben.

D: ...mich in meinem eigenen Tempo weiterentwickeln. Ich kann ich mich selbst immer wieder herausfordern und neue, anspruchsvolle Ziele setzen, was meine Skills stärkt.

E: ...schnell und einfach einen Post zu einem Thema machen und Gleichgesinnte finden. Oder viele Leute mit meinen Kreationen und meiner Meinung erreichen.

Frage 10: Diese Aussage trifft am ehesten mich in Bezug auf digitale Medien zu:

A: In den Spielwelten und Foren fühle ich mich verstandener und wohler, als in im Real Life.

B: Wenn ich nicht online bin, habe ich Sorge, ich könnte etwas verpassen oder weniger cool dastehen.

C: Ich checke manche Spiele oder Trends gar nicht richtig oder interessiere mich eigentlich gar nicht dafür, mache aber trotzdem mit!

D: Außerhalb digitaler (Spiel-)Welten gibt es für mich wenig ernste Competition und ich fühle mich schnell gelangweilt.

E: Ich fühle mich durch den Überfluss an Content (Nachrichten, Meinungen und Anfeindungen aus dem Netz) gestresst und ich mache mir viele Gedanken.

